



An den
Stadtverband der Kleingärtner e.V.
Dinslaken-Voerde
Postfach 10 04 29
46524 Dinslaken

Kleingartenanlage: _____

**Bauantrag zur Errichtung einer Photovoltaik-Insel-Anlage
max. 1,8m² Modulfläche und 300 Watt erlaubt.**

Pächter

Vorname/Name _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Garten Nr. _____ Anzahl _____ Größe des Moduls: _____ qm. Modulleistung: _____ Watt.

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

Es dürfen nur Inselanlagen eingebaut werden, es darf keine Rückeinspeisung in ein vorhandenes Stromnetz erfolgen. Infoblatt und Meldeblatt ist angehängen.

1. Die Module sind auf der Dachfläche der Gartenlaube zu errichten, die gesamte Fläche aller Module darf 1,8 Quadratmeter nicht überschreiten.
2. Die maximale Modulleistung darf zusammen 300 Watt nicht überschreiten.
3. Die Installation der Anlage hat nach den gültigen technischen Richtlinien zu erfolgen.
4. Die Verantwortung für den Betrieb der Anlage trägt der jeweilige Kleingartenpächter.
5. Anträge auf Errichtung einer o.g. Anlage sind vom jeweiligen Vereinsvorstand an den Stadtverband der Kleingärtner e.V. Dinslaken-Voerde zu richten und von diesem genehmigen zu lassen.
6. **Die Überwachung der Baumaßnahme liegt beim Vereinsvorstand.**

Photovoltaik-Insel-Anlagen müssen extra versichert werden.

Antragsteller: _____

Vereinsvorstand: _____

Baugenehmig erteilt.

Datum: _____ Genehmigung– Stadtverband _____



An den
Stadtverband der Kleingärtner e.V.
Dinslaken-Voerde
Postfach 10 04 29
46524 Dinslaken

Kleingartenanlage: _____

Gartennummer: ____

Versicherung bei der LKV

Versicherung für die Photovoltaik-Insel-Anlage / Solaranlage

Solaranlage: Solarmodule (Panel) inklusive Befestigungen auf dem Dach der Laube können zu einem Bruttojahresbeitrag und Gebühr von 10,00 € je 200,00 € Versicherungssumme gegen die Gefahren Feuer, Diebstahl, Sturm und Hagel versichert werden.

In Verbindung damit kann das in den versicherten Gebäuden vorhandene Zubehör der Solaranlage im Rahmen der Inhaltsversicherung mitversichert werden. Die Inhaltsversicherungssumme muss mindestens um den Wiederbeschaffungswert des Zubehörs erhöht werden.

Antrag:

Ich möchte meine Photovoltaik-Insel-Anlage / Solaranlage versichern.

Name: _____

Versicherungsbeginn: _____

Höhe der Versicherungssumme: _____

Dinslaken, den _____

Unterschrift Antragssteller



Informationen zum Einbau einer Mini-Solaranlage (Balkonkraftwerk)

Die Leistung der Mini-Solaranlagen darf in Deutschland, nicht mehr als 600 Watt betragen.

In Deutschland dürfen Sie keinen Solarstrom ohne Anmeldung bzw. Genehmigung in das öffentliche Netz einspeisen.

Das gilt grundsätzlich, sobald Sie mit Ihrer Solaranlage an das öffentliche Stromnetz gehen. Aus dem Grund dürfen Sie ein sogenanntes Balkonkraftwerk ebenfalls nicht ohne Anmeldung betreiben. Sie speisen in der Regel zwar keinen beziehungsweise kaum Strom in das öffentliche Netz ein, verbinden die Stecker-Solaranlage jedoch mit einer Steckdose.

Da wir als Verpächter nicht nachhalten können, ob diese Anlagen ordnungsgemäß angemeldet werden, können wir solche Anlagen auch nicht genehmigen.

Eine Ausnahme gibt es jedoch - die sogenannte Inselanlage.

Bei dieser Variante versorgen Sie sich selbst mit Strom und das völlig autark. Dazu benötigen Sie, neben einer Photovoltaikanlage mindestens einen Zwischenspeicher. Die Kapazität der Speicher sollte daher so bemessen sein, dass Sie genügend Energie zwischenspeichern können.

Die Variante ist allerdings sehr teuer, da eine Batterie und ein Stromumwandler von 12 Volt auf 230 Volt benötigt wird.

Die Größe der Fläche und die Leistung einer sogenannten Inselanlage wird im Bauantrag des Stadtverbandes nach Absprache mit dem Fachdienst Grün als Vertreter des Eigentümers Stadt Dinslaken der Kleingartenanlagen begrenzt.

*Stadtverband der Kleingärtner e.V.
Dinslaken-Voerde*